Umwelterklärung 2023

Berichtsjahr 2022

metasys.com

METASYS
protect what you need

Firmen

METASYS logistics & collection GmbH

Florianistraße 3
6063 Rum bei Innsbruck
Austria

METASYS recycling & processing GmbH

Florianistraße 3
6063 Rum bei Innsbruck
Austria

Geprüftes Umweltmanagement

EMAS
Geprüftes Umweltmanagement
REG.NO. AT-000315

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung ... 4

1.1. Vorwort ... 4
1.2. Auszeichnungen ... 5

2. Unternehmensdarstellung ... 6

2.1. Firmengeschichte ... 6
2.2. Standort ... 6
2.3. Leistungen - METASYS logistics & collection GmbH ... 7
2.4. Leistungen - METASYS recycling & processing GmbH ... 8

3. Rechtliche Anforderungen und Rechtskonformiät ... 9

4. Umweltpolitik ... 9

5. Aufbau und Organisation des Umweltmanagementsystems ... 10

5.1. Organisation und Verantwortung ... 10
5.2. Dokumentation und Umsetzung ... 10
5.3. Organigramm ... 11
5.3.1. METASYS logistics & collection GmbH ... 11
5.3.2. METASYS recycling & processing GmbH ... 11

6. Umweltaspekte ... 12

6.1. Darstellung der wichtigsten Umweltaspekte am Produktionsstandort ... 12
6.2. Direkte Umweltaspekte ... 13
6.2.1. Gegenüberdarstellung Input-Output ... 13
6.2.2. Die Inanspruchnahme der Umweltressourcen und Emissionen durch die betriebliche Tätigkeit ... 15
6.2.3. Kernindikatoren ... 17
6.3. Indirekte Umweltaspekte ... 17
6.3.1. Kunden ... 18
6.3.2. Mitarbeiter ... 18
6.3.3. Transportsparende Maßnahmen ... 18
6.3.4. Unser Dienst als eine Entlastung für die Umwelt ... 18
6.3.5. Umweltschutzmaßnahmen und Umweltprogramm ... 19

7. Validierung des Umweltgutachters, Zertifikat & Freigabe an die Öffentlichkeit ... 21

8. Zertifikate ... 22

1. Einleitung

1.1. Vorwort

Im Zuge einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung, haben sich die Firmen METASYS logistics & collection GmbH und METASYS recycling & processing GmbH, neben den wirtschaftlichen Zielen, auch den Schutz der Umwelt und die Optimierung der Betriebssicherheit zum Inhalt ihrer Unternehmensstrategie gemacht.

Im Sinne eines verantwortungsbewussten Umgangs mit den Ressourcen unserer Umwelt haben wir im Jahr 1999 beschlossen, für die METASYS logistics & collection GmbH (damals DENTAL ECO SERVICE GmbH), ein Umweltmanagementsystem einzurichten. Seit Bestehens unseres Umweltmanagementsystems konnten wir feststellen, dass der Umweltschutz und die stetige Verbesserung der Betriebsabläufe nicht im Gegensatz zu den wirtschaftlichen Unternehmenszielen stehen.

Laufende interne Umweltbetriebsprüfungen und externe Überprüfungen durch den Umweltgutachter, sowie immer wieder durchgeführte Wartungen, führten zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Verfahrensabläufe. So konnte ein effizienterer Materialeinsatz erzielt werden. Es zeigte sich, dass eine umweltorientierte Wirtschaftsweise durchaus mit dem betrieblichen Gewinnziel zu vereinbaren ist.

Daraufhin wurde im Jahr 2008 beschlossen, auch für die METASYS recycling & processing GmbH (damals (RECYCO DENT Produktions GmbH) ein Umweltmanagementsystem einzuführen. Hierdurch konnte unsere umweltorientierte Handlungsweise fortgesetzt und weiter ausgebaut werden.

Zugleich sind die Schaffung und Sicherung der Arbeitsplätze ebenso ein großes Anliegen des Betriebes.
So beschäftigt die METASYS Gruppe zurzeit insgesamt knapp 80 Personen. Davon sind 9 Personen für die METASYS logistics & collection GmbH / METASYS recycling & processing GmbH tätig, der Fahrer ist jedoch nur für die METASYS logistics & collection GmbH tätig.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bruno Pregenzer
CEO

1.2. Auszeichnungen

Die konsequente Umweltausrichtung unseres Betriebs ist an den zahlreichen Auszeichnungen abzulesen, welche die METASYS Gruppe schon erreicht hat:

> 1994 Tiroler Innovationspreis für Amalgamabscheider MST 1

> 1997 Tiroler Innovationspreis für Hygienesystem H1

> 1997 Einführung des Qualitätssicherungssystem nach EN ISO 9001

> 1999 Umwelt EN ISO 14001

> 2001 EMAS Begutachtung

> 2004 Einführung des Prozess-Qualitätsmanagementsystems nach EN ISO 13485

> 2005 Entsorgungsfachbetrieb

> 2008 RECYCO DENT EN ISO 14001 : 2004, EMAS, EFB

> 2020 EMAS-Pionier (20 Jahre)

2. Unternehmensdarstellung

2.1. Firmengeschichte

Bereits zu Beginn der achtziger Jahre erkannte der spätere Firmengründer Bruno Pregenzer die Gefahren, welche von der kontinuierlichen Kontamination der Abwässer durch Quecksilber ausgehen. In der Folge entwickelte Bruno Pregenzer den ersten Amalgamabscheider; ein Gerät, welches das quecksilberhaltige Amalgam vom Brauchwasser von zahnärztlichen Behandlungsstühlen trennt und sammelt. Damit wird verhindert, dass dieser hochgiftige Stoff in das Grundwasser gelangt und dieses verunreinigt.

Im Jahr 1992 wurde in Österreich die Installation von Amalgamabscheidern mit einem Abscheidegrad von mehr als 95% in alle ab dem 1. Mai 1992 errichteten Zahnbehandlungsanlagen vorschrieben.

Um das umweltgerechte Recycling der gesammelten Amalgamabfälle gewährleisten zu können, entschloss sich Herr Bruno Pregenzer, eine Aufbereitungsanlage für Amalgamschlämme zu errichten, die 1993 in Betrieb ging. Zugleich produzierte und vertrieb METASYS Amalgamabscheider. Innerhalb weniger Jahre wurde METASYS zu einem der weltweit führenden Produzenten von Amalgamabscheidern.

Seit Beginn der neunziger Jahre bietet die Firma METASYS logistics & collection GmbH (vormals DENTAL ECO SERVICE GmbH) umfassende Sammel- und Recycling-Services für alle Arten von amalgamhaltigen Dentalabfällen in Europa und Übersee an. Der gesammelte Amalgamschlamm wird zur Verwertung an die Firma METASYS recycling & processing GmbH (vormals RECYCO DENT Produktions GmbH) übergeben.

Im Jahr 2021 kam es zur einer organisatorischen Neuaufstellung der METASYS Group: Nach dem Ausscheiden des Firmenmiteigentümers und abfallrechtlichen Geschäftsführers Herrn Alfred Konzett in den verdienten Ruhestand übernahm Herr Gerald Pregenzer dessen Aufgabe als abfallrechtlicher Geschäftsführer bei METASYS logistics & collection GmbH und METASYS recycling & processing GmbH.

Um die Zugehörigkeit zur METASYS Group zu unterstreichen und die Marke zu stärken, wurden die Firmen DENTAL ECO SERVICE GmbH und RECYCO-DENT Produktions GmbH im Sommer 2021 zu METASYS logistics & collection GmbH und METASYS recycling & processing GmbH umbenannt. Das Corporate Design der gesamten Gruppe wurde in diesem Zuge aktualisiert und angepasst.

2.2. Standort

Die Firmen METASYS logistics & collection GmbH und METASYS recycling & processing GmbH sind Teile der METASYS Group. Alle drei Firmen befinden sich in Rum bei Innsbruck (Tirol), Florianistraße 3. Die Firmen sind umgeben von drei großen Einkaufszentren. Dieser Umstand hat schon so manchen Beobachter zur Frage gedrängt, ob ein Abfallsammelunternehmen, das nicht in einem reinen Industriegebiet angesiedelt ist, nicht mit ständigen Nachbarschafts- bzw. Anrainerproblemen leben muss. Wir haben bewiesen, dass auch derartige Betriebsanlagen, die mit Umweltressoucen schonend umgehen können und eine kontinuierliche Anlagenoptimierung zum Ziel haben, keinen Anlass zur Diskussion zulassen. Aktuell gibt es keine Beschwerden.

2.3. Leistungen - METASYS logistics & collection GmbH

Die Dienstleistungen der Firma METASYS logistics & collection GmbH sind spezifisch auf die Anforderungen der Zahnärzteschaft abgestimmt und unterscheiden sich daher teilweise von jenen, welche von großen Industrieabfallentsorgern angeboten werden. In den letzten Jahren zeigte sich deutlich, dass es wenige Entsorgungsunternehmen gibt, die neben den "klassischen" gefährlichen Abfällen von Zahnarztpraxen, aber auch verbrauchten Röntgenfixierlösungen, Röntgenentwicklerlösungen und nicht infektiösen Abfällen auch Amalgamabfälle übernehmen. Aus diesem Grund mussten die Zahnärzte des Öfteren mehrere Entsorgungsunternehmen beauftragen, was eine zusätzliche Belastung darstellte. Die Situation einer gesamten Sammellogistik stellt somit für die Ärzteschaft wie auch für die Umwelt (Mehrfachanfahrten) eine Verbesserung der bisherigen Situation dar.

Gesetzlich vorgeschrieben wird in Zahnarztpraxen, dass das anfallende Amalgam über Amalgamabscheider vom Schmutzwasser getrennt wird. Diese abgeschiedenen Stoffe werden in Einmalbehältern (Amalgamschlammbehälter) gesammelt.

Die METASYS logistics & collection GmbH hat bis jetzt weltweit Sammelstellen in ca. 20 Ländern eingerichtet. Die dort anfallenden Abfälle werden gesammelt, bei Bedarf in den Sammelstellen gelagert und in bestimmten Zeitabständen nach Österreich transportiert. Wo möglich erfolgt der Transport kleinerer Mengen innnerhalb eines Landes durch die Post oder einen Kurierservice unter Einhaltung strikter Verpackungsregelungen.
Bei großen Mengen werden die Abfälle durch einen gefahrgutbeauftragten Transporteur nach Österreich verbracht. Im Fall von grenzüberschreitenden Verbringungen führt die METASYS recycling & processing GmbH ein Notifizierungsverfahren durch. Der Amalgamschlamm wird von der Firma METASYS recycling & processing GmbH behandelt bzw. verwertet; die Reste der gesammelten Abfälle werden an befugte Verwertungs- bzw. Entsorgungspartner übergeben. Neben der Verbringungslogistik unterstützen wir die Zahnärzte auch in der Umsetzung von abfallrechtlichen Vorschriften (Erzeugermeldungen etc.) bzw. bieten ebenfalls auch Praxissanierungen (z.B. Entfernung von Altamalgam-Ablagerungen in den Hausinstallationen) an.

Kontaktdaten der wichtigsten Sammelstellen weltweit können unter **www.metasys.com/sammelstellen** abgerufen werden.

2.4. Leistungen - METASYS recycling & processing GmbH

Die vom Zahnarzt bereits desinfizierten Amalgamabfälle werden in zugelassenen Transportverpackungen angeliefert, ausgepackt und verwogen. Die auf der Palette gelagerten Behälter werden mittels Lastenhebegerät in die Amalgamrecyclinganlage, in der sich die Schredderanlage befindet, befördert. Der Schredder wird von eigens unterwiesenem Personal mit den ungeöffneten Behältern händisch befüllt, wobei anschließend, Hygienerichtlinien entsprechend, ein Desinfektionsmittel proportional zum Inhalt zugefügt wird.

Die Einhausung des Aufgabetrichters sowie die sich bei Inbetriebnahme des Schredders automatisch aktivierende Zu- und Abluft minimieren den Aerosolaustritt. Zusätzlich wird der Bereich der Schredderanlage mit einer eigenen Zu- und Abluftanlage belüftet. Nach ausreichender Befüllung des Schredders wird dieser gestartet; das Personal verlässt die Halle vor Inbetriebnahme der Anlage. Beim Schreddervorgang werden die Behälter durch zwei gegenläufige Walzen zu ca. 2 cm^2 Stücke zerkleinert.

Die entstandenen Endprodukte Amalgamschlamm, Wasser und Kunststoffgranulat sammeln sich in einem Auffangbecken. Das Becken ist so konzipiert, dass es max. zu 1/3 befüllt wird, womit gewährleistet ist, dass nichts verschüttet oder auslaufen kann. Der Container bleibt für ca. 12 Stunden bei der Absetzanlage stehen. Durch einen sich im Auffangbecken befindlichen Korb (Sieb) wird der Schlamm vom Kunststoffgranulat getrennt. Das abgetrennte Kunststoffgranulat wird mit Frischwasser gewaschen.

Nach dieser ersten Absetzphase wird das Wasser abgelassen, durch ein zusätzliches Sieb von gröberen Verunreinigungen getrennt und in einem Vorlagebehälter der Dekanter-Zentrifuge zugeführt. Im Dekanter wird der Restschlamm aus dem Waschwasser praktisch vollständig entfernt. Das Zentrifugat kann somit zu einem großen Teil wieder im Waschprozess eingesetzt werden. Der Schlamm wird dann mittels eines Destillationsverfahrens behandelt. Durch das Erhitzen werden enthaltene organische Stoffe verbrannt, das Quecksilber wird verdampft und über Kühlfallen vom aufsteigenden Dampf getrennt und anschließend in zugelassenen Containern aufgefangen. Das enthaltene Silber verbleibt in der Asche und wird wiederum durch Erhitzen abgeschieden. Rauchgasfilteranlagen zum Auffangen von Schadstoffen sind in den Räumen installiert und werden über Messeinrichtung kontinuierlich überwacht und alarmiert. Die Emissionen der Schadstoffe (z.B. Quecksilber) unserer Anlage liegen unter den gesetzlichen Grenzwerten. Die aufgezeichneten Werte werden von der Überwachungsbehörde regelmäßig geprüft.

Alle in der Anlage beschäftigten Mitarbeiter sind verpflichtet, der Tätigkeit entsprechende Schutzkleidung zu tragen. Darüber hinaus werden sie regelmäßig in Schulungen über die Sicherheitsziele unterwiesen und über das Risiko informiert.

Die Räumlichkeiten, in denen sich die Anlagen befinden, sind mit einer wasserundurchlässigen Beschichtung ausgestattet. In einem Pumpenschacht werden eventuell ausgelaufene Flüssigkeiten gesammelt und können ordnungsgemäß entsorgt werden. Damit ist gewährleistet, dass bei Störungen oder Nichtbeachtung der Bestimmungen keine Flüssigkeiten in die Umwelt austreten können.

Der oben beschriebene Entqueckungsprozess wird derzeit am Standort nicht durchgeführt, da Anfang 2022 in eine neue MRT-Entqueckungsanlage investiert wurde. Diese wurde bereits in den bestehenden Räumlichkeiten installiert und das entsprechende Genehmigungsverfahren bei der Behörde beantragt. Dieses Verfahren wurde bis Ende 2022 noch nicht abgeschlossen. Da die alte Entqueckungsanlage bereits abgebaut wurde, findet der Entqueckungsvorgang derzeit bei zugelassenen Partnern statt und wird über behördlich genehmigte Notifizierungen durchgeführt.

3. Rechtliche Anforderungen und Rechtskonformiät

Entsprechend unserer Umweltpolitik stellen wir sicher, dass sämtliche mit der betrieblichen Tätigkeit in Zusammenhang stehenden umweltrelevanten Gesetze und behördlichen Vorgaben erfüllt werden. Dazu wird ab 2023 eine Software zur Rechtskonformität (KEC-LexTool®) implementiert, die uns bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und den daraus resultierenden wiederkehrenden Überprüfungen unterstützen soll und über die deren Einhaltung gelenkt, dokumentiert und kontrolliert wird. Zusätzlich zu dieser Eigenüberwachung werden wir als abfallbehandelnder Standort regelmäßig von den Behörden überprüft. Auch in der Planungsphase von neuen Anlagen sind wir bestrebt, Genehmigungsverfahren durch einen frühzeitigen Kontakt mit den zuständigen Behörden vorausschauend einzuleiten.

4. Umweltpolitik

Die Umweltstrategie der METASYS Gruppe stellt die Grundlage unserer Tätigkeiten im Umweltschutz am gesamten Betriebsstandort dar. Sie erstreckt sich auf alle Produktionsbereiche und Lagerstellen und umfasst umweltbezogene Gesamtziele und Handlungsgrundsätze. Auf dieser Basis werden konkrete Ziele in den Arbeitsfeldern gesetzt, um eine kontinuierliche Verbesserung im Umweltschutz zu erreichen. Im Umweltprogramm werden Maßnahmen formuliert, die es uns ermöglichen, die geplanten Ziele zu erreichen und den Umweltschutzgedanken im täglichen Arbeitsverlauf auf allen Unternehmensebenen umzusetzen. Wir trachten aber auch danach, die Ausrichtung des Unternehmens in Bezug auf Umwelt und Sicherheit nach außen zu tragen und so weit als möglich in unsere Dienstleistungen zu integrieren. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und sehen dies als wichtigen Beitrag zu unserem Dienst am Kunden und gegenüber der Gesellschaft im Allgemeinen. Aus diesem Grunde haben wir folgende Handlungsgrundsätze formuliert:

> Wir verpflichten uns zur Einhaltung und aktiven Verfolgung der einschlägigen, gesetzlichen Umwelt- und Sicherheitsvorgaben.

> Wir streben danach, eine ständige Verbesserung des Umweltschutzes und der Sicherheitsstandards bei der Verarbeitung, den Betriebsanlagen und den gesammelten Abfällen zu verwirklichen. Dies erreichen wir durch laufende Eigenkontrolle und Weiterentwicklung unseres einschlägigen Wissens.

> Bei der betrieblichen Leistungsumstellung orientieren wir uns am aktuellen Stand der Technik und versuchen, im wirtschaftlichen Rahmen, diesen kontinuierlich zu verbessern.

> Die Schonung der natürlichen Ressourcen sowie eine effiziente Materialkreislaufwirtschaft sind uns aus ökologischen und ökonomischen Gründen ein besonderes Anliegen. Hier streben wir danach, insbesondere beim Energieverbrauch, bei der Abfallwirtschaft, beim Wasserverbrauch und beim Transport die Umweltauswirkungen zu minimieren.

> Wir fördern unsere Mitarbeiter bei der Umsetzung der Umwelt- und Sicherheitsziele und unterstützen dies durch entsprechende Schulungsmaßnahmen.

> Wir bemühen uns um ein offenes und aktives Verhältnis mit den Behörden und der Nachbarschaft und informieren die Öffentlichkeit über unsere Umwelt- und Sicherheitsbelange.

> Leitfaden unseres Handelns ist die EG-Öko-Audit-Verordnung EMAS, sowie die Anforderungen zur Zertifizierung als EFB-Entsorgungsfachbetrieb. Die enthaltenen Vorgaben sind für alle Mitarbeiter verbindlich.

5. Aufbau und Organisation des Umweltmanagementsystems

5.1. Organisation und Verantwortung

Die Unternehmensleitung von METASYS logistics & collection GmbH und METASYS recycling & processing GmbH nimmt ihre Verantwortung für eine umweltverträgliche Wirtschaftsweise direkt wahr. Sie stellt die notwendigen Mittel und das entsprechend qualifizierte Personal zur Verfügung und steht hinter der aktiven Bewusstseinsbildung für den Umweltschutz bei allen Mitarbeitern. Jeder einzelne Mitarbeiter leistet aktiv seinen Beitrag zur ständigen Verbesserung im Unternehmen. So ist jeder Mitarbeiter für die Umwelt und Sicherheit in seinem Wirkungsbereich selbst verantwortlich. Zusätzlich sind umweltbezogene Aufgaben an klar definierte Verantwortliche vergeben, damit jeder seine Aufgaben kennt und wahrnimmt. Der abfallrechtliche Geschäftsführer und der Umweltbeauftragte koordinieren gemeinsam das Umweltmanagementsystem und werden dabei von den Bereichsverantwortlichen unterstützt.

5.2. Dokumentation und Umsetzung

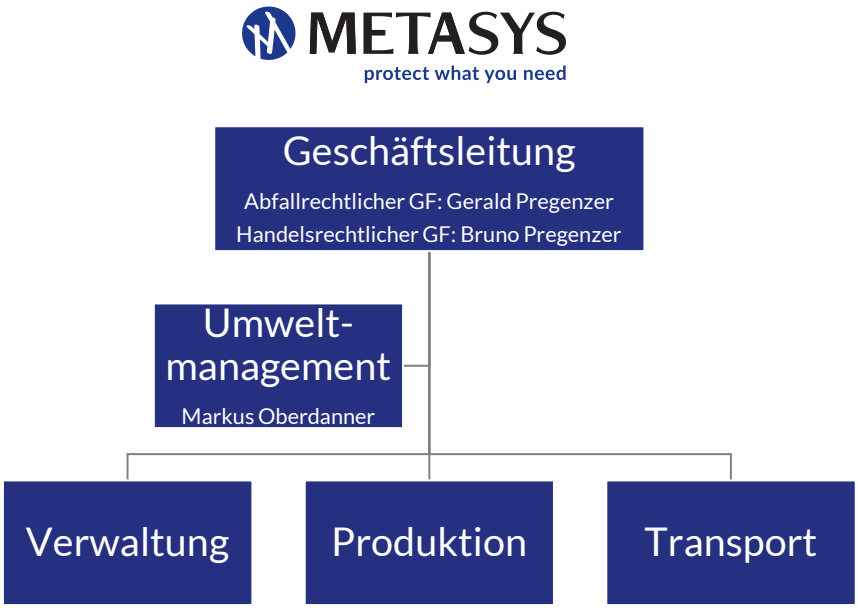
Zur Umsetzung der Umweltpolitik und -ziele sowie des Umweltprogramms haben wir ein softwareunterstütztes Umweltinformations- und Managementsystem (Pro Alpha) in unserem Unternehmen installiert, das die Stoff- und Energieströme sowie alle anderen umweltrelevanten Daten erfasst und auswertet. Die eigenverantwortliche Kontrolle aller Prüf-, Mess- und Wartungsarbeiten, der Einhaltung aller Umweltrechtsvorschriften sowie der im Umweltprogramm definierten Zielsetzungen werden zukünftig durch die Rechtsmanagementsoftware (KEC-LexTool®LC) abgedeckt. Zusätzlich wird die Einhaltung der Vorschriften durch jährlich stattfindende interne Umweltbetriebsprüfungen sowie eine jährlich stattfindendes externes Überprüfung gewährleistet.

In unserer Umwelterklärung sind die Inhalte des Umweltmanagementsystems gemeinsam mit Sicherheitsaspekten konkret beschrieben. Laut gesetzlichen Angaben ausgearbeitete Verfahrensanweisungen und Arbeitsvorschriften sowie darauf aufbauende Schulungen garantieren die praktische Umsetzung bei jedem Mitarbeiter. Auch die Sicherheits- und Hygienevorschriften werden laufend nach Stand der Technik aktualisiert. Zur Nachvollziehung der Rechtskonformität ist für jeden Bereich ein Verantwortlicher benannt.

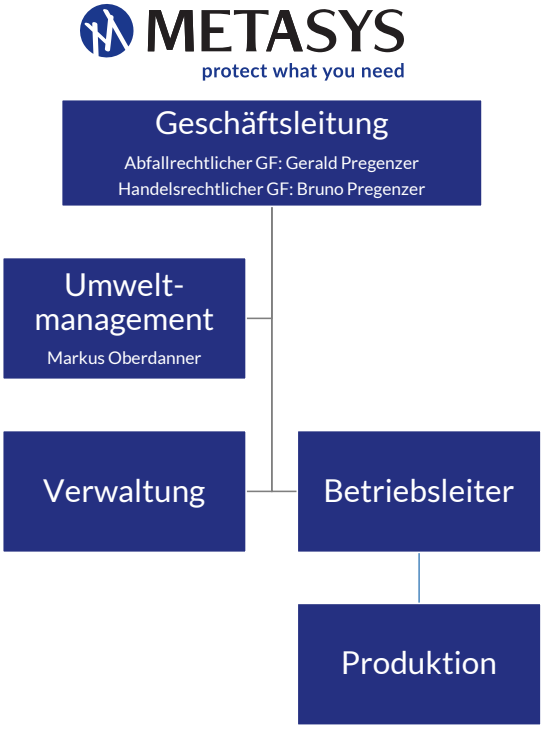
Bei Abweichungen zwischen den tatsächlichen und geplanten Umweltauswirkungen sowie bei Nichteinhalten des Sicherheitsstandards, die im Zuge der fortlaufenden Überwachung, bei den regelmäßigen Umweltaudits oder bei stichprobenartigen Betriebsbegehungen festgestellt werden, ergreifen wir geeignete Maßnahmen, um etwaige verursachte Umweltauswirkungen zu begrenzen bzw. bestehende Mängel auszubessern.

5.3. Organigramm

5.3.1. METASYS logistics & collection GmbH



5.3.2. METASYS recycling & processing GmbH



6. Umweltaspekte

6.1. Darstellung der wichtigsten Umweltaspekte am Produktionsstandort

Die regelmäßige Erfassung und Bewertung der Umweltauswirkungen an unserem Standort ist die Ausgangsbasis für die Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen. Die Darlegung der Umweltaspekte nach außen stellt zudem eine wichtige vertrauensbildende Maßnahme zwischen den beteiligten Akteuren sowie der breit interessierten Öffentlichkeit dar.

Alle relevanten betrieblichen Abläufe/Prozesse werden durch das Umweltteam der Firma analysiert und die Auswirkungen nach Umweltindikatoren bewertet. Diese unterteilen sich in drei Umweltrelevanz-Kategorien, je nach Teil- oder Gesamtbereich. Jenen Abläufen, welche in die Bewertung in Kategorie 3 (hohe Umweltrelevanz) fallen, wird eine besonders hohe Bedeutung zugeschrieben und ständig überwacht. In der anführenden Darstellung werden die Abläufe ersichtlich dargestellt.

Bewertung möglicher Risiken und Auswirkungen auf die Umwelt

	Teilbewertung													Gesamtbewertung	
	Normalbetrieb							abnormaler Betrieb und Notfall						Normal-betrieb	ab-normaler Betrieb
	Abwasser	Abfall	Boden	Lärm	Luft	Energieverbrauch	Ressourcenverbrauch	Abwasser	Abfall	Boden	Lärm	Luft	Energieverbrauch	Ressourcenverbrauch		
Annahme und Transport															
Gebinde / Fässer / Kanister															
Gefahrgutfahrzeug															
Übernahme flüssige Medien															
Übernahme Amalgamschlämme															
Betriebliche Anlagen															
Heizanlage															
Aufbereitungsanlage Amalgam															
Lagerung															
Flüssige gefährliche Abfälle															
- IBC Fixierer															
- IBC Entwickler															
Feste Medien															
Amalgam															
Abfallzwischenlager															
Administration															
Allgemeine Bürotätigkeiten															

Es werden keine Aspekte als „rot" eingestuft, da technische Alarmeinrichtungen und organisatorische Maßnahmen (Betriebsanweisungen und Schulungen) vorhanden sind, die ein Wirksamwerden dieser Gefahren mit relevanten Umweltauswirkungen verhindern.

	geringe Umweltrelevanz		mittlere Umweltrelevanz		hohe Umweltrelevanz	
Teilbewertung		kein unmittelbarer Handlungsbedarf		regelmäßige Kontrolle durch speziell unterwiesene Mitarbeiter oder das Umweltteam erforderlich		Maßnahmen müssen in das Umweltprogramm bzw. Arbeitsanweisungen aufgenommen werden od. die Mitarbeiter sind speziell zu schulen
Gesamtbewertung		kein unmittelbarer Handlungsbedarf, im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung können aber trotzdem Maßnahmen gesetzt werden		mittelbarer Handlungsbedarf, mögliche Maßnahmen zur Verbesserung müssen geprüft werden		akuter Handlungsbedarf, kurzfristig dringende Maßnahmen in die Wege leiten und die Anlage / den Prozess umstrukturieren

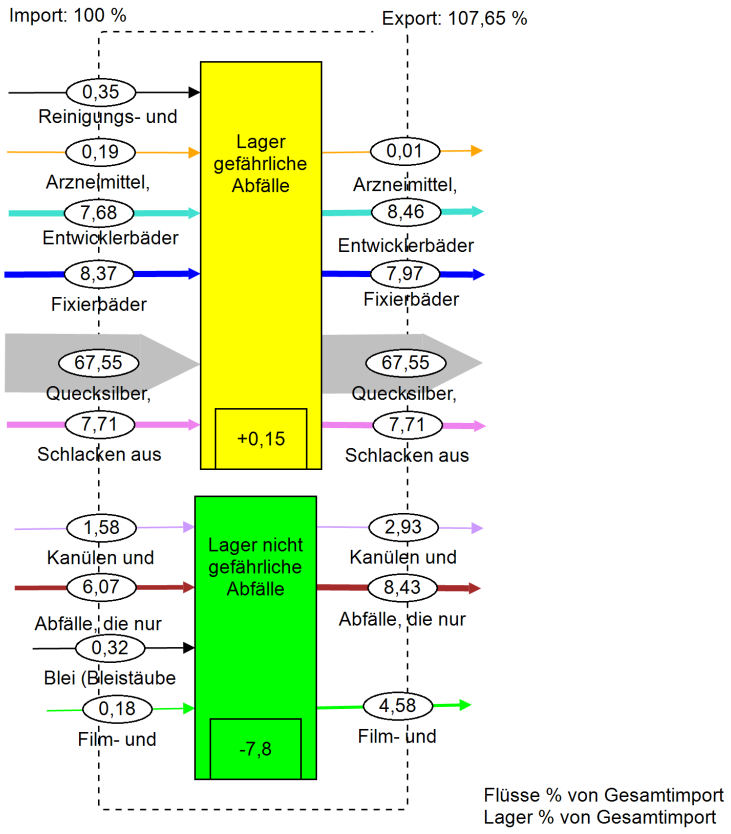
6.2. Direkte Umweltaspekte

6.2.1. Gegenüberdarstellung Input-Output

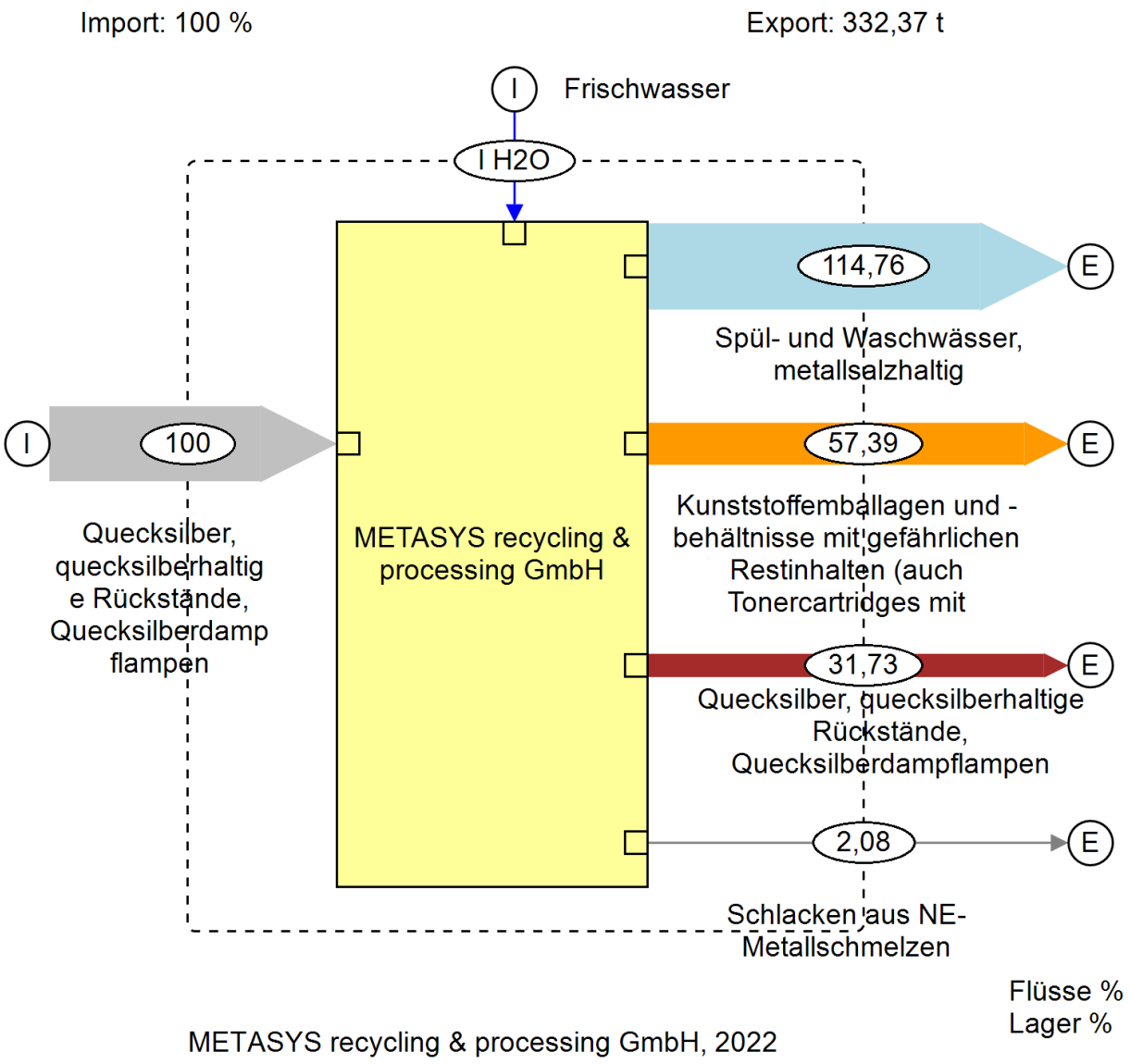
Durch das Sammeln, Zwischenlagern und Zuführen von Abfällen in geeignete Entsorgungswege leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Gleichzeitig müssen wir aber einen hohen technischen und organisatorischen Standard gewährleisten, um die Umweltauswirkungen und möglichen Gefahren im Rahmen dieser Tätigkeit gering zu halten. Nachfolgend ist die Mengenbilanz der angenommenen bzw. gesammelten Abfälle sowie der weitergegebenen Abfälle zusammengestellt.

Amalgamschlamm von Dentalabfällen aus Zahnarzordinationen - Angenommene/gesammelte Abfälle sowie deren verarbeitete Materialien 2022

Stoffflussanalyse METASYS logistics & collection GmbH 2022



Stoffflussanalyse METASYS recycling & processing GmbH 2022



Bedeutende umweltrelevante Prozesse sind die Verwertung des Amalgamschlamms, die Aufbereitung der Bleifolien und die Behandlung der Fixierlösung. Alle anderen angenommen Abfälle werden am Standort lediglich zwischengelagert. Sowohl für die Verwertungsprozesse als auch für die Zwischenlager verfügen wir über gesetzeskonforme Einrichtungen nach Stand der Technik, wobei auch den Brandschutzvorrichtungen in den Räumen große Bedeutung zugeschrieben wird.

Bei der Annahme des Abfalls achten wir auf deren gesetzeskonforme Zusammensetzung und auf die Verwendung geeigneter, normgerechter Gebinde (UN-geprüft), die wir den Kunden zur Verfügung stellen. Für den Kunden ist es manchmal nicht einfach, die richtige Vorsortierung verschiedener Abfallarten vorzunehmen. Das ist aber Voraussetzung für die geeignete und umweltverträgliche Entsorgung. So sind z.B. Amalgamrückstände und infektiöse Abfälle getrennt abzugeben. Die Weitergabe von Abfällen erfolgt ausnahmslos an befugte Verwertungs- und Entsorgungsbetriebe, die wir nach strengen Umwelt- und Qualitätskriterien auswählen.

6.2.2. Die Inanspruchnahme der Umweltressourcen und Emissionen durch die betriebliche Tätigkeit

Wasser / Abwasser

Die METASYS logistics & collection GmbH und die METASYS recycling & processing GmbH benötigen vom Gesamtverbrauch des Standortes lediglich 6 %, welche der Reinigung von Abfallgebinden und dem Sanitär- bzw. Laborbereich zuzuordnen sind. Das Prozesswasser wird gesammelt und an einen befugten Entsorger übergeben. In den letzten Jahren hat sich die Firmenleitung zunehmend mit Themen wie Ressourcensparen und Kreislaufwirtschaft auseinandergesetzt; anhand dieser Leitlinien hat das Umweltteam die Produktionsprozesse analysiert und anschließend Optimierungsschritte wie Rückführung von gebrauchtem Abwasser zur Reinigung der Kunststoffgranulate eingesetzt. Die stark verunreinigten Abwässer von der Amalgamschlammbehandlung werden über einen Entsorgungspartner mit der SN 52722 entsorgt.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stadtwasser	816 m^3	495 m^3	268 m^3	263 m^3	150 m^3	128 m^3
Kanalabwasser	816 m^3	495 m^3	268 m^3	263 m^3	150 m^3	128 m^3

Energie

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Strom	37122 kWh	35296 kWh	40333 kWh	35808 kWh	36018 kWh	35126 kWh
Gas	71969 kWh	63177 kWh	69934 kWh	64533 kWh	73844 kWh	72592 kWh
Diesel (Transporter)	5750 l	6150 l	6300 l	4167 l	3360 l	3 872 l
Diesel (kWh)	57500 kWh	60270 kWh	61740 kWh	40837 kWh	35868 kWh	37 946 kWh

Gas wird ausschließlich für Heizung und Warmwasser eingesetzt. Die Schwankungen des Gasverbrauchs sind witterungsbedingt.

Der Amalgamschlamm von österreichischen Zahnärzten wird, in den transportsicheren Originalbehältern, auf dem Postweg zur METASYS logistics & collection GmbH geschickt.

Fallen auch sonstige gefährliche Abfälle an, werden diese mit einem eigenen Fahrzeug der METASYS logistics & collection GmbH abgeholt. Dieses Fahrzeug ist entsprechend der ADR Vorschriften ausgestattet und wird von einem speziell ausgebildeten Fahrer gelenkt.

Bei uns werden Amalgamschlämme aus der ganzen Welt entsorgt. Ab einer gewissen Frachtmenge wird das Material notifiziert und über zugelassene Speditionen zu uns gebracht.

CO_2 Emissionen

Nicht zuletzt liegt der Grund für den Versand von Amalgamschlamm in der Tatsache, unnötige Anfahrten bei der Zustellung von Sammelbehältern zu vermeiden, wodurch sich auch Emissionen reduzieren lassen. Die zugelassenen Behälter mit einer Styropor - Außenverpackung sorgen für einen Schutz während des Transports.

Bei der Erzeugung des vorwendeten Stroms fallen weder CO2-Emissionen noch radioaktive Abfälle an. Durch Diesel- und Gas wurden 2022 ca. 31,9 t CO2 emittiert.

Abfälle

Die im Betrieb METASYS Medizintechnik GmbH, METASYS recycling & processing GmbH und METASYS logistics & collection GmbH angefallenen Produktionsabfälle werden in Altpapier/Karton, Kunststoffe, Holz und Metalle getrennt gesammelt. Sämtliche angeführte Fraktionen sowie der hausmüllähnliche Betriebsabfall werden von einer Entsorgungsfirma übernommen und weiter verwertet.

Der Anteil von METASYS recycling & processing GmbH und METASYS logistics & collection GmbH werden vom Gesamtanfall mit 6% angerechnet. Die Zahlen für Altpapier unbeschichtet/Karton sind ein Schätzwert, da die unten angeführten Fraktionen von der Entsorgungsfirma kostenlos übernommen werden.

Abfallart	Schlüsselnummer	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	57118	2075 kg	1783 kg	1674 kg	1665 kg	2197 kg	1405 kg
Altpapier unbeschichtet	18718	500 kg	500 kg	500 kg	500 kg	500 kg	500 kg
Kartonagen	91201	280 kg	280 kg	280 kg	280 kg	280 kg	280 kg

Quecksilberemissionen aus der Abluftfilteranlage (METASYS recycling & processing GmbH)

Die METASYS recycling & processing GmbH ist als Behandlungsanlage für gefährliche Abfälle nach dem AWG genehmigt. Die Emissionen der Quecksilbertrennanlage werden kontinuierlich überwacht und 1-mal jährlich extern überprüft.

Da die Anlage Anfang 2022 abmontiert wurde, erfolgte die letzte Messung am 25.11.2021. Der gesetzlich vorgeschriebene Grenzwert von 0,05 mg Hg/m 3 wurde (lt. Bericht: von TÜV Austria) mit einem Messwert von 0,009 mg Hg/m 3 deutlich unterschritten.

Boden/Altlasten, biologische Vielfalt

Der Schutz des Bodens und des Grundwassers hat an unserem Standort höchste Priorität. Das gesamte Gebäude ist nach unten fest versiegelt und die relevanten Lagerbereiche als dichte Wannen ausgestattet. Da vor der Errichtung des Betriebes am Standort keine gewerbliche Tätigkeit stattgefunden hat, bestand bisher kein Anlass, das Areal nach vorhandenen Altlasten zu erkunden. Im Zuge der wiederkehrenden Grundwasseruntersuchungen des Amtes der Tiroler Landesregierung im Nahbereich unseres Unternehmens

konnten ebenfalls keine Schwellwertüberschreitungen festgestellt werden, was für die Gewährleistung unserer Schutzmaßnahmen spricht, dass keine Schwermetalle durch unsere Tätigkeiten in den Boden gelangen (Stellungnahme des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 19.03.1999; Aktennr. VIh-871/474). Aufgrund der Bodenversiegelung und der fehlenden Möglichkeit für eine Betriebsgeländeerweiterung (umgeben von großen Einkaufszentren) ist die Vielfalt der biologischen Diversität begrenzt.

Lärm, Geruch, Staub, Strahlung

In den Bereichen der METASYS logistics & collection GmbH und METASYS recycling & processing GmbH treten keine lärmintensiven Tätigkeiten auf. Bezüglich Geruch, Staub und anderen Einflüssen auf die Umwelt sind Anrainer keinen Belastungen ausgesetzt, die besonderer Maßnahmen bedürfen.

Gemeinsam mit AUVA / Organisation ÖSBS – wurde eine Quecksilbermessung am Arbeitsplatz der METASYS recycling & processing GmbH durchgeführt und dokumentiert, die Ergebnisse lagen deutlich unter dem gesetzlichen Messwert. Am 13.04.2011 wurde eine Keimzahlenmessung (Langzeitmessung) im Arbeitsbereich der METASYS recycling & processing GmbH durchgeführt, die Werte lagen durchwegs unter denen der vergleichbaren Außenluft.

6.2.3. Kernindikatoren

Mit Hilfe geeigneter Kernindikatoren können wir unsere ökologische Effizienz sowie die Auswirkungen unseres Standortes auf die Umwelt knapp und aussagekräftig darstellen.

Sie werden aus einer Input-Output-Analyse (betriebliche Ökobilanz) abgeleitet und sind insbesondere auch als Schlüsselparameter für unsere ökologische Entwicklung anzusehen, da wir diese Umweltkennzahlen jährlich neu erfassen. Aufgrund von Trends dieser Kennzahlen werden im Rahmen eines Öko-Controlling entsprechende Maßnahmen abgeleitet sowie die Erfüllung der im Umweltprogramm definierten Ziele überprüft.

Kernindikatoren	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Energieeffizienz: Gas- und Stromverbrauch am Standort in kWh bezogen auf Gesamtumsatz METASYS logistics & collection GmbH	0,22	0,13	0,175	0,11	0,24	0,11
Materialeffizienz	Als Kennzahl nicht relevant, da Hg-Output nicht von der Behandlung, sondern vom Eingangsmaterial beeinflusst wird.					
Wasser / Abwasser - Umsatz kg/€	1,61	0,67	0,42	0,29	0,48	0,11
Nicht gefährlicher Abfall kg/€	0,004	0,002	0,002	0,002	0,48	0,001
CO_2 Emissionen aus Strom-, Diesel- & Gasverbrauch - Umsatz kg/€	0,06	0,05	0,06	0,03	0,13	0,03
Biologische vielfalt "Flächenverbrauch", bebaute Fläche in m^2	4500 m^2	4500 m^2	4500 m^2	4500m^3	4500 m^3	4500 m^3

6.3. Indirekte Umweltaspekte

Die indirekten Umweltauswirkungen werden in einer Checkliste des Umweltprogramms eingetragen und durch Besprechungen des Umweltteams bewertet. Diese Bewertungsliste dient als Grundlage für die Erstellung von Umweltzielen und des Umweltprogramms; Punkte mit hohen Risikopotentialen und großer Steuerungsmöglichkeit werden vorrangig berücksichtigt. Im Rahmen der Innerbetriebsprüfung werden die Aktualität und Relevanz der Bewertung überprüft. Als besonders bedeutsame Themen wurden die Bereiche Informationen für Kunden,

Miteinbeziehen der Mitarbeiter, Einsparungspotenziale beim Transport und Energieverbrauch identifiziert. Diese Themenfelder sind auch deshalb wichtig, da neben der hohen Handlungsrelevanz auch ein großes Steuerungspotenzial durch gezieltes Handeln festzustellen ist.

6.3.1. Kunden

Durch die langjährige und zuverlässige Dienstleistungsdarbietung unserer Firma wurde eine stabile Vertrauensbasis mit den Kunden aufgebaut. Wir legen sehr viel Wert auf Öffentlichkeitsarbeit und leisten durch unterschiedliche Systeme Aufklärungsarbeit über Entsorgung (rechtl. Grundlagen, Personenschutz,...).

Wir veranstalten jährlich ca. 10 Hygieneschulungen in Deutschland und Österreich über Praxishygiene und richtiges Entsorgen mit den länderspezifischen Auflagen und Gesetzen.

6.3.2. Mitarbeiter

Es werden regelmäßig Schulungen über Arbeitssicherheit, effiziente Produktionsprozesse sowie energiesparendes Verhalten abgehalten. Die Mitarbeiter sind sich ihrer Eigenverantwortung im Aufgabenbereich bewusst. Bei Gesprächen sind Äußerungen über lange Beschäftigungszeit und Zugehörigkeit zu der Firma zu hören. Wünsche (Teilzeitarbeit,...) der Mitarbeiter werden berücksichtigt. Wir sind uns durchaus bewusst, dass motivierte Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag zu einem gut funktionierenden Arbeitsablauf leisten.

6.3.3. Transportsparende Maßnahmen

Bei der Logistikorganisation wird immer darauf geachtet, unnötige Anfahrten bei der Zustellung von Sammelbehältern zu vermeiden bzw. die Emissionen zu verringern. Der Dieselverbrauch des Firmenfahrzeugs wird regelmäßig analysiert. Bei außergewöhnlichen Verbrauchsänderungen werden die Fahrten sowie die Fahrweise geprüft. Bei der Wahl der Lieferanten werden solche aus dem Umkreis der Firma bevorzugt.

6.3.4. Unser Dienst als eine Entlastung für die Umwelt

Amalgam besteht zu einem Großteil aus höchst umweltgefährlichem Quecksilber (Hg). Dieses ist im Füllstoff Amalgam mit anderen Metallen gebunden und daher in diesem Zustand nicht schädigend. Es wird jedoch bei Einleitung ins Abwasser durch chemische Prozesse, die von Bakterien hervorgerufen werden, in eine hoch toxische Quecksilberverbindung umgewandelt. Wenn man berücksichtigt, dass durch ein Gramm Quecksilber eine Million Liter Wasser unbrauchbar gemacht werden und ein Zahnarzt im Jahr an die 20 bis 30 g Quecksilber generiert, wird ersichtlich, welche Umweltgefahr vom Dentalbereich ausgeht.

Eine einfache Kalkulation lässt die Tragweite im Bereich Umweltschutz und Erhaltung unseres Handelns erkennen. Die METASYS Medizintechnik GmbH hat bereits weltweit mehr als 375.000 Amalgamabscheider verkauft. Dadurch können pro Jahr ca. 4 t Quecksilber zurückgewonnen werden, die ansonsten ins Abwasser gelangt wären.

6.3.5. Umweltschutzmaßnahmen und Umweltprogramm

Abgeschlossene Projekte und Ziele im Bereich Umweltschutz

Als ein im Umweltbereich tätiges Unternehmen haben wir uns von Anfang an darauf konzentriert, auch innerbetrieblich einen hohen Umweltstandard zu realisieren und uns um laufende Verbesserungsmaßnahmen bemüht. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl unserer abgeschlossenen und laufenden Projekte und Ziele im Umweltschutz. Zur besseren Übersichtlichkeit werden in der folgenden Tabelle nur die neuen, seit Herbst 2021 gültigen, Firmennamen verwendet.

Bezug	Ziel	Geplante Maßnahme	Verant-wortlicher	Umsetzung
METASYS recycling & processing GmbH Sicherheit	Neugestaltung des "Schwarz-Weiß-Bereichs"	Neugestaltung des "Schwarz-Weiß-Bereichs" - Planung und Umsetzung, um die Sauberkeit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten	Pregenzer	2020
	Erstellung von zwei Schleusen	Erstellung von zwei Schleusen, um die Sauberkeit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten		
METASYS recycling & processing GmbH	Engpässe bei der Abnahme von Kunststoffabfällen mit gefährlichen Restinhalten	Alternativen Entsorger für Kunststoff-abfälle mit gefährlichen Restinhalten gefunden	Pregenzer, Dobler	2021
METASYS logistics & collection GmbH und METASYS recycling & processing GmbH	Verbesserung im vorbeu-genden Brandschutz	neue Brandmeldeanlage neuer Brandmeldeplan	Pregenzer	2021
METASYS logistics & collection GmbH	neues Entsorgungskonzept und neuer Flyer „Entsorgung dentaler Abfälle“	Aktion und Aktionspreise zur Steigerung von Marktanteil und Menge der gesam-melten Abfälle	Oberdanner	2022
METASYS logistics & collection GmbH	Retourenportal Homepage Kostenloses Rücksendeetikett	Beauftragung einer Rücksendung über unserer Homepage möglich; erleichterter Ablauf für Kunden, Papierreduzierung	Oberdanner	2022
METASYS logistics & collection GmbH und METASYS recycling & processing GmbH	Einführung der 4-Tage-Woche für gewisse Arbeitsbereiche	Reduzierung Energiebedarf, Fahrtzeiten	Pregenzer	2022

Laufende und offene Projekte und Ziele im Bereich Umweltschutz

Bezug	Ziel	Geplante Maßnahme	Verant-wortlicher	Status
METASYS logistics & collection GmbH Sammelstellen	Erschließung neuer Märkte und Eröffnung neuer Sam-melstellen	Verstärkt auf die korrekte Entsorgung von Amalgam hinweisen und versuchen neue Partner zu finden sowie neu Sammel-stellen zu eröffnen.Seit 2018 verstärkt in der EU aufgrund des Inkrafttreten der EU Verordnung 2017/852	Oberdanner	laufend

METASYS logistics & collection GmbH METASYS recycling & processing GmbH	Projekt Kanal- und Abfluss-reinigung für Zahnarzt-praxen	Projekt Kanal- und Abflussreinigung für Zahnarztpraxen	Pregenzer	2023
METASYS logistics & collection GmbH METASYS recycling & processing GmbH	Vermeidung von Kunst-stoffabfällen am Kaffee-automaten	Einwegbecher an den Kaffeeautomaten wurden abgeschafft. Jeder Mitarbeiter hat stattdessen einen Mehrweg-Thermo-becher erhalten.	Pregenzer	laufend
METASYS recycling & processing GmbH	Inbetriebnahme der neuen MRT-Entqueckungsanlage	Berechnungen zeigen eine Reduktion der Hg-Werte auf ein Viertel.	Pregenzer	laufend
METASYS logistics & collection GmbH METASYS recycling & processing GmbH	Reduktion der schädlichen Umweltauswirkungen durch Mitarbeiter An- und Abreise zum Arbeitsplatz	Kostenübernahme der Tickets für den öffentlichen Verkehr für Mitarbeiter	Pregenzer	laufend
METASYS logistics & collection GmbH METASYS recycling & processing GmbH	Verbesserte Rechtssicher-heit Bessere Arbeitsabläufe und Kontrolle über die Einhal-tung von Vorschriften und Vorgaben	Implementierung einer neuen Software zur Überwachung der Legal Compliance	Pregenzer, Dobler, Oberdanner	laufend
METASYS logistics & collection GmbH und METASYS recycling & processing GmbH Sammelstellen	Neue Entsorgungspartner in Italien und Griechenland	Erschließung eines neuen Marktes	Dobler, Pregenzer	2023

7. Validierung des Umweltgutachters, Zertifikat & Freigabe an die Öffentlichkeit

Die Umwelterklärung wird durch den befugten Umweltgutachter validiert und der Öffentlichkeit vorgelegt.

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter
Dipl. Ing. Wolfgang Brandl der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,
Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien, Austria
(Registrierungssnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort wie in der Umwelterklärung der Organisationen

METASYS logistics & collection GmbH und **METASYS recycling & processing GmbH**

Florianistraße 3, 6063 Rum bei Innsbruck
mit der Registriernummer AT-000315

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

> die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Verordnung (EU) Nr. 2026/2018 durchgeführt wurden,

> das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,

> die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation **TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH** ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für die NACE-Codes 38.11, 38.12, 38.32 zugelassen.

TÜV SÜD
Landesgesellschaft Österreich

20.10.23

Dipl. Ing. Wolfgang Brandl
Leitender und zeichnungsberechtigter Gutachter der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien, Austria

Die Vorlage der nächsten konsolidierten Umwelterklärung erfolgt im Juni 2026. Dazwischen werden jährlich Aktualisierungen erstellt.

8. Zertifikate

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB

ZERTIFIKAT 056/19-2022

Der Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes (V.EFB) verleiht nach eingehender Prüfung durch den TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH als Gutachterorganisation und gemäß eines Beschlusses des Fachbeirates im V.EFB dem Unternehmen

METASYS LOGISTICS & COLLECTION GMBH

für die in der Anlage näher bezeichneten Standorte, Abfallarten und Tätigkeiten das Zertifikat

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

mit der Berechtigung zur Verwendung des EFB-Qualitätszeichens.

Die geforderte Zuverlässigkeit wurde durch eine bestätigte Erklärung nachgewiesen.

- Überwachungsaudit bis 17. August 2023
- Dieses Zertifikat ist gültig bis 17. Februar 2024
- Diese Urkunde umfasst 3 Seiten

Wien, 05. September 2022

V.EFB

Dr. Peter Hodecek, MBA
V.EFB-Obmann

TÜV SÜD

Alexander Langer
Leitung Geschäftsbereich Management Service
TÜV SÜD
Landesgesellschaft Österreich GmbH

EVGE

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB

ZERTIFIKAT 089/15-2022

Der Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes (V.EFB) verleiht nach eingehender Prüfung durch den TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH als Gutachterorganisation und gemäß eines Beschlusses des Fachbeirates im V.EFB dem Unternehmen

METASYS RECYCLING & PROCESSING GMBH

für die in der Anlage näher bezeichneten Standorte, Abfallarten und Tätigkeiten das Zertifikat

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

mit der Berechtigung zur Verwendung des EFB-Qualitätszeichens.

Die geforderte Zuverlässigkeit wurde durch eine bestätigte Erklärung nachgewiesen.

- Überwachungsaudit bis 17. August 2023
- Dieses Zertifikat ist gültig bis 17. Februar 2024
- Diese Urkunde umfasst 3 Seiten

Wien, 05. September 2022

V.EFB

Dr. Peter Hodecek, MBA
V.EFB-Obmann

TÜV SÜD

Alexander Langer
Leitung Geschäftsbereich Management Service
TÜV SÜD
Landesgesellschaft Österreich GmbH

EVGE

METASYS
protect what you need

protect what you need

METASYS Medizintechnik GmbH | METASYS logistics & collection GmbH | METASYS recycling & processing GmbH
Florianistraße 3 | 6063 Rum bei Innsbruck | Austria

MA 2023-038 Umwelterklärung 2023 | 2023-10